

PERSONALKOSTEN

Gehälter gedeckelt

Mindestlöhne in Deutschland werden aktuell sehr kontrovers diskutiert. Im Vorfeld der Wahlen nutzen Politiker wieder dieses Thema für sich und profitieren sich auf Kosten der Geringverdiener in Deutschland. Wie die Realität an deutschen Pachtstationen aussieht, zeigt dieser Bericht.



Unser Kolumnist Achim Hirsch ist ehemaliger Tankstellenunternehmer und berät heute Tankstellenbetreiber. Mehr auf seiner Homepage www.achim-hirsch.de

Natürlich beteuern alle Mögs, dass die Personalhoheit bei ihren Pächtern liegt. Völlig ausgeblendet wird die Tatsache, dass die einzustellenden Personalkosten in der Geschäftsplanung vorgegeben werden. Die Personalkosten belaufen sich auf 35 bis 40 Prozent vom Bruttoverdienst und sind neben der Pacht der höchste Kostenblock einer Tankstelle. Das ist der Grund, dass die Mögs penibel auf die Einhaltung der Personalkosten achten. Eine Auswertung von mir hat ergeben, dass die Personalkosten in den letzten fünf Jahren gerade mal um 0,2 Prozent gestiegen sind. Auf die Frage in meiner ehrlichen Umfrage, Werden Ihre Personalkosten anhand der Inflationsrate angepasst?, antworten 88 Prozent mit nein. Noch deutlicher kann es gar nicht sein.

Die Mitarbeiter an deutschen Pachtstationen sind die Leidtragenden dieser restriktiven von den Mögs vorgegebenen Personalkosten. Stundenlöhne von 4,50 Euro bei Minijobbern sind leider keine Ausnahme. Minijobber(450-Euro-Kräfte) erhalten keinen bezahlten Urlaub und bekommen auch keine Lohnfortzahlung bei Krankheit. Dass sich hier die Mehrzahl der Pächter nicht gesetzkonform verhalten kann, wissen die Mögs sehr genau, schauen aber weg, bzw. verweisen auf die Personalhoheit ihrer Pächter.

Hausmeister, Putzkräfte und Stationsleiter wurden weitestgehend abgeschafft. Diese Aufgaben muss das Personal, eingestellt als Verkäufer, anhand von vorgegebenen Reinigungsplänen

Umfrageergebnisse Personal

	ja	nein
Gibt Ihnen die Gesellschaft die Personalkosten vor?	68,5 %	
Können Sie Ihre Mitarbeiter nach Tarif bezahlen?		85,8 %
Können Sie Ihren Mitarbeitern Weihnachtsgeld zahlen?		78,5 %
Können Sie Ihren Mitarbeitern Urlaubsgeld zahlen?		82,2 %
Können Sie Ihren 400-Euro-Kräften bei Krankheit den Lohn zahlen?		84,5 %
Erhalten Ihre 400-Euro-Kräfte bezahlten Urlaub?		87,7 %
Werden Ihre Personalkosten anhand der Inflationsrate angepasst?		88,0 %



Die Ergebnisse der ehrlichen Umfrage zeigen deutlich, wer beim Personal das Sagen hat.

Werden Ihre Personalkosten anhand der Inflationsrate angepasst?

und Checklisten übernehmen. Regale putzen, Shop reinigen, Toiletten, Tankfeld und Außenanlagen sauber halten, Zapfsäulen putzen, Waschanlagen reinigen, Ware auffüllen, Bistro bestücken und vieles

mehr gehört mittlerweile zu den täglichen Aufgaben eines Tankstellenmitarbeiters. Wenn Sie dafür angemessen und nach Tarif bezahlt würden, wäre die Welt ja einigermaßen in Ordnung. Nachtschicht- Sonntags- und Feiertagszuschläge können ebenfalls häufig nicht bezahlt werden. Von Urlaubs- und Weihnachtsgeld ganz zu schweigen. Leider kommt es immer öfter vor, dass die Gehälter nicht pünktlich zum Monatsende überwiesen werden können, da aufgrund der hohen Pachten und ansteigender Überschuldung der Pächter keine ausreichende Liquidität auf seinem Geschäftskonto hat.

Ein weiteres Problem für die Pächter ist die Tatsache, dass die von den Mögs gewährten Kraftstoffprovisionen nicht annähernd ausreichen, um die Personalkosten zu decken. Das bedeutet, die

Pächter subventionieren aus den Erträgen vom Eigengeschäft, die Personalkosten für das Agenturgeschäft und haben somit keine Chance, aus den gesamten Erlösen ihrer Tankstelle, leistungsgerechte und den Tarifen angepasste Gehälter zu zahlen.

Trotz der Personalhoheit der Pächter greifen die Mögs massiv in die Personalplanung ein, wie folgende Handlungsanweisung für Bezirksleiter bestätigt:

1. Ist die gezielte Personaleinsatzplanung gewährleistet?
2. Wird eine Einzelbesetzung in frequenzarmen Zeiten umgesetzt?
3. Gibt es noch sinnvolle Kostenreduktionspotentiale (z.B. Kfz, Personal)
4. Gibt es eine Übersicht, welcher Mitarbeiter welche Schwächen hat und werden diese entsprechend trainiert?

Es ist an der Zeit, dass die Mögs ihre sozialen Verantwortung gegenüber den Tankstellenmitarbeitern wahrnehmen. Es ist nicht damit getan, die Kostenverantwortung auf die Pächter zu übertragen und wegzuschauen, wie sich die Pächter immer mehr zur Decke strecken müssen, um die Personalkosten einzuhalten. ■